

LUKASBOTE



Mitteilungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Lukaskirchgemeinde Dresden

Okt./Nov. 2012



Inhalt Lukasbote Oktober / November 2012

Seite 2	Inhaltsverzeichnis/Monatssprüche/Impressum
Seiten 3 und 4	Gedanken über die Zeit fallender Blätter (Pfarrer Rau)
Seite 5	Rückblick: Jugendsommerfest
Seite 6	Rückblick: Helferfahrt zum Findlingspark Nochten
Seite 7	Straßensammlung der Diakonie, Weihnachten im Schuhkarton
Seiten 8 und 9	Gottesdienste, Konzerte
Seite 10	Proben für Krippenspiel, Martinsfest, Seniorenadventsfeier
Seite 11	Lesenacht für Erwachsene, Wohnungslosennachtcafé, Weiterbildung Kindergottesdiensthelfer, Pfarrertag, Konfi-Camp, Konfirmandenfahrt
Seite 12 bis 14	Ständige Gruppen und Kreise
Seite 15	Unsere persönlichen Nachrichten - Freud und Leid
Seite 16	Anschriften/Kontaktdaten



Monatsspruch Oktober

Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret,
und dem Menschen, der nach ihm fragt.

Klagelieder 3,25

Monatsspruch November

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.

2. Korinther 6, 16

Impressum

Umschlagseite: Herbstputz, Foto D. Rau

Herausgeber des Lukasboten: Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden

Redaktionsschluss Lukasbote Dezember/Januar: **16.11.2012**

Beiträge und zu veröffentlichende Termine bitte bis Redaktionsschluss im Pfarramt übergeben
(E-Mail: lukaskirche.dresden@web.de), Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten.

Herstellung: Druckerei Hille, Boderitzer Straße 21e, 01217 Dresden, Auflage 3.200 Stück

***Down, down!
Yellow and brown
The leaves are falling
Over the town.***

Liebe Gemeinde!

Dieses kleine Gedicht habe ich einst im Englischunterricht gelernt. Das ist ganz normal, wenn es Herbst wird:

*Die Blätter fallen, hernieder, hernieder,
jedes Jahr wieder,
überall in der Stadt,
wo sie noch Bäume hat.*

Doch was ist das? (siehe Titelbild)
Reinlichkeitsfimmel? Klammern am Leben?

Es war einmal ein Blatt, ein ganz besonderes. Eines Tages spürte es, dass seine Kräfte nachließen. Der Saft floss nicht mehr ungehindert durch die Adern. Hier und da wurde es trocken und ein bisschen steif. Die Gelenkigkeit und Geschmeidigkeit früherer Zeiten war dahin. Den Winden und Lüftchen konnte es sich nicht mehr anpassen, wie einst. Auch die frische grüne Farbe war verblasst. Es hatte mit Gelb und Rot ein neues Leuchten in sich. »Wie der Sonnenuntergang« sagten die anderen Blätter, die noch ein bisschen grün waren und freuten sich.

Aber das Blatt spürte, dass sein Stiel nicht mehr fest am Zweig saß. Die Verbindung lockerte sich. Es fürchtete sich davor, abzufallen. Die Tiefe unter ihm schien bodenlos. Das würde es wohl nicht überleben.

Da träumte es von seinem Ende, wie es durch einen kräftigen Windstoß abgerissen und davongeweht wurde und es wusste nicht, wohin. Ein schrecklicher Gedanke. Hastig klammerte es sich an seinem Zweig fest. Das tat zwar ein bisschen weh, aber wenigstens wusste es, woran es war. Nur nicht fallen! Das hatte seine Mutter auch immer gesagt. So blieb es fest am Zweig. Dennoch wich das Leben mehr und mehr und seine Kräfte schwanden. Das Blatt hing zwischen Himmel und Erde. Unbeweglich. Verloren. Es war den Unbilden des Winters ausgesetzt: Frost, eisiger Sturm, Schnee und Eis. Es fand keine Ruhe und keinen Schutz.

Es war allein. Die anderen Blätter waren längst alle schon abgefallen und es erkannte, dass es so sein muss.

*Gott kennt das arm Gemächte und weiß, wir sind nur Staub,
ein bald verwelkt Geschlechte, ein Blum und fallend Laub:
Der Wind nur drüber wehet, so ist es nimmer da,
also der Mensch vergehet, sein End, das ist ihm nah.*
(EG 289,3)

In der Zeit der fallenden Blätter mag mancher an das Schwinden der eigenen Kräfte und der Lebenszeit denken. Sorgen und vielleicht auch Ängste plagen. Aber wir haben ja in der Unabänderlichkeit des Vergehens den Zuspruch des unvergänglichen, ewigen Gottes:

***Ich lasse dich nicht fallen
und verlasse dich nicht.*** *Josua 1,5*

Die Jahreslosung von 2006 gilt immer noch! Dieses Jahr und alle Zeit bis in Ewigkeit.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer Dieter Rau

Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht vielmehr als sie?

Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht.

Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen.

Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen?

Matthäus 6, 26,28-30

Rückblick - Jugendsommerfest

Erstes Jugendsommerfest der Lukaskirche. Es ist der 20. Juli 2012, 18 Uhr. Im Lukaskindergarten herrscht reger Betrieb. Aber es sind keine Kinder, die hier toben, sondern die Jugendgruppen der Lukaskirche haben sich zu ihrem ersten gemeinsamen Sommerfest zusammen gefunden. Mit dabei: die JG, Mittwoch nach 8, der St. Lukas Gospelchor, die Theatergruppe sowie die Matadors Lukas.

Der Abend begann beschaulich mit einer Andacht und einem Kennenlernspiel, das seine Fortsetzung bei Gesprächen während des gemeinsamen Essens fand. Alle Teilnehmer hatten etwas zu dem reichhaltigen und abwechslungsreichen Buffet beigetragen.



Für spielerische Abwechslung wurden mit einer Slackline (eine Art Seiltanzen), Conference Bikes (mehrsitziges Fahrrad) und einer Tischtennisplatte gesorgt. Und es wurde auch den gesamten Abend mit wechselnder Besetzung Pingpong gespielt.



Das Fest klang mit Knüppelkuchen an der Feuerschale und Lobpreis aus.

Vielen lieben Dank an alle Organisatoren, die diesen Abend erst möglich gemacht haben. Besonders sind hier Christian Nieke und Christoph Hagedorn zu erwähnen, ohne deren Engagement das Fest nie stattgefunden hätte. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Maria Dietrich

Rückblick - Helferfahrt ...

... zum Findlingspark Nochten am 7. Juli 2012

Kurz nach 8 Uhr starteten wir mit dem Bus vom Lukasplatz zu unserer diesjährigen Helferausfahrt in Richtung Oberlausitz. Die Sonne lachte und auch alle Mitfahrerinnen waren bester Dinge.

Unser erstes Reiseziel war die Schrotholzkapelle in Sprey – eine aus besonders „imprägniertem“ Kiefernholz erbaute kleine Kirche. Nach einer Andacht von Pfarrer Rau, einigen Informationen von Frau Noack und gemeinsamem Gesang ging die Busfahrt weiter in Richtung Findlingspark Nochten.

Dort angekommen stärkte sich jeder aus dem eigenen Rucksack bevor wir dann pünktlich 12.30 Uhr von Frau Dutschke zu einer sehr interessanten und engagierten 1 ½ stündigen Führung erwartet wurden. Es ist beeindruckend, was auf dem ehemaligen Tagebaugelände entstanden ist. Die Zeit verging wie im Fluge; anschließend gab es noch etwas Freizeit, die unterschiedlich genutzt wurde -



Foto: P. Trappe

entweder für einen weiteren Bummel durch den Findlingspark oder für eine Erfrischung bei kalten Getränken und/oder Eis.

Die nächste und letzte Station unserer Fahrt war der Erlichthof in Rietschen, eine kleine Siedlung aus Schrotholzhäusern. Zwei Gasthäuser, etliche handwerklich genutzte Gebäude (Weberei, Töpferei, Bäckerei u. ä), Gäste- bzw. Ferienhäuser und auch das Wolfshaus (Anlaufpunkt für Freunde des in der Lausitz wieder heimisch gewordenen Wolfes) befinden sich auf dem Gelände. Wir hatten Zeit und Gelegenheit, dieses zu erkunden, bevor wir 15 Uhr im „Forsthaus“ zu Kaffee und Kuchen erwartet wurden. Dort begrüßte uns die singende Wirtin – zugleich Kantorin von Rietschen – mit Informationen zur Entstehung des Erlichthofes und natürlich mit Gesang und ihrer Gitarre. Während dieser Kaffeezeit gab es draußen ein heftiges Gewitter und auch auf der anschließenden Heimfahrt wurden wir von starken Regengüssen begleitet. Unbeeindruckt davon, singend und begeistert von diesem erlebnisreichen Tag kamen wir wie geplant gegen 18 Uhr wieder in Dresden an.

Danke allen beteiligten Gestaltern und Organisatoren, unserem Busfahrer und nochmals den fleißigen, ehrenamtlichen Helfern unserer Kirchgemeinde.

Monika Fritzsich

Veranstaltungen und Informationen

Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 13. bis 22. November

Wege in die Arbeitswelt für Menschen mit Behinderung. Die diesjährige Herbstaktion der Diakonie soll diesem Ziel dienen. Die eingesammelten Gelder sollen den Trägern von Förderschulen für geistig Behinderte und von Werkstätten für Menschen mit Behinderung zu gute kommen, die neue Wege in die Arbeitswelt für Menschen mit einer geistigen Behinderung beschreiten.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende!

Wer selbst stunden- oder tageweise sammeln möchte, kann im Pfarramt eine Sammelbüchse erhalten.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr können Sie bedürftigen Kindern wieder eine kleine Weihnachtsfreude machen. Geschenktipp: Mütze, Schal, Handschuhe, Socken, Kuscheltier, Stifte, Malbuch, Spielzeug... Sie können auch für die Kinder stricken oder Wolle spenden.



Entscheiden Sie sich für einen Jungen oder Mädchen für die Altersgruppe 2 bis 4, 5 bis 9 oder 10 bis 14 Jahre. Gern können Sie ein Foto oder einen Brief beilegen.

In den Empfängerländern werden in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kirchgemeinden Weihnachtsfeiern durchgeführt. Die Kinder bekommen ein Heft mit der Weihnachtsgeschichte in ihrer eigenen Sprache geschenkt.

Aufgrund der Zollbestimmungen in den Empfängerländern können nur neue Kleidung und Spielsachen geschickt werden. Als Süßigkeiten sind erlaubt: Vollmilchschokolade, Traubenzuckerbonbons und Lutscher. Für die Transportkosten sollten 6 € beigelegt oder überwiesen werden.

Es werden auch noch Helfer für das Verteilen von Plakaten und Handzetteln, Schuhkartonbekleben mit Weihnachtspapier und Weihnachtskartenbasteln benötigt. Bitte melden Sie sich bei Manuela und Tino Neubert, Tel.: 470 25 13. Dort und auch im Internet (www.Geschenke-der-Hoffnung.org) können Sie weitere Informationen erhalten.

Päckchenannahme bis 15.11.2012. Sie können die Päckchen in den Sammelstellen oder auch im Pfarramt abgeben.

Auch diese Hilfsaktion möchten wir Ihnen wieder sehr ans Herz legen.

Einladung zu den Gottesdiensten

7. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Abendmahl mit Traubensaft, mit Gottesdienstchor Dankopfer für Ausbildungsstätten der Landeskirche	Pf. Petzold
14. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Mitwirkung: Junges Ensemble Dresden	Pf. Rau
21. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Posaunenfeierstunde Dankopfer für kirchliche Männer- arbeit	Pf. Petzold
28. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) ☕	Pf. Petzold
31. Oktober Reformationsfest	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Aufführung Triosonate (mit Johannes Pfeiffer, Eunyoung Lee und Katharina Pfeiffer) Dankopfer für das Gustav-Adolf- Werk	Pf. i. R. Gehre
4. November 22. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Abendmahl mit Traubensaft, Instrumentalmusik (Orgel und Saxophon)	Pf. Petzold
11. November Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr Martinstag	<u>17.30 Uhr</u>	Familiengottesdienst zum Martinstag (s. Seite 10) mit Lukasspatzen und Kurrende Dankopfer für die Arbeitslosenarbeit	Prädikantin B. Müller
18. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) ☕	Pf. Rau
21. November Buß- und Betttag	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer für Ökumene und Auslandsarbeit	Pf. Rau
25. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit Gottesdienstchor Dankopfer für Ausbildungsstätten der Landeskirche	Pf. Rau

2. Dezember

10.00 Uhr

Gottesdienst (x)

Pf. Petzold


1. Advent

Abendmahl mit Traubensaft,
mit Posaunenchor

Dankopfer für die Arbeit mit Kindern (für eigene Gemeinde)

Anmerkungen:

(x) Das **Abendmahl** feiern wir eingeschlossen im Gottesdienst; jeden 1. Sonntag im Monat mit Traubensaft.

 im Anschluss **Kirchencafé**.

Der **Kindergottesdienst** findet an jedem Sonn- und Feiertag statt.

Ausnahmen von dieser Regel werden gesondert angezeigt. Für Familien mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes in einen Nebenraum.

Das **Dankopfer** ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt. Am Ausgang sammeln wir eine zusätzliche Kollekte, z. Z. für unseren Kindergarten.

Wer eine **Mitfahrgelegenheit** zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen benötigt, melde sich bitte im Pfarramt. Autofahrer-innen, die bereit sind, Fahrdienste zu übernehmen, melden sich bitte ebenfalls im Pfarramt.

Konzerte in der Lukaskirche

Fr., 19. Oktober,
19.30 Uhr *

Universitätschor Dresden:

Gedenkkonzert für die langjährige künstlerische Leiterin Maja Sequeira

Sa., 17. November,
19.30 Uhr *

Concentus vocalis St. Lukas:

Johannes Brahms „**Ein deutsches Requiem**“ mit
Giljin Kirchhefer und Sabine Braeutigam (Klavier),
Nicolle Cassel-Schuster (Sopran),
Felix Rumpf (Bass),
concentus vocalis St. Lukas
Leitung: Katharina Pfeiffer

Sa., 8. Dezember,
19 Uhr *

Kammerorchester ohne Dirigenten:

Adventskonzert

So., 9. Dezember,
17 Uhr *

Dresdner Mädchenchor der Jugendkunstschule

Dresden (Ltg.: Claudia Sebastian-Bertsch) und

dem Knabenchor am Heinrich-Schütz-

Konservatorium Dresden e.V. (Ltg.: Matthias Jung)

Macht hoch die Tür

- Advents- und Weihnachtslieder aus Nah und Fern
zum Zuhören und Mitsingen -

* Eintrittskarten an der Einlasskasse erhältlich (teilweise auch im Pfarramt, bitte nachfragen!).
Änderungen vorbehalten, beachten Sie bitte auch Plakate und Aushänge!

Veranstaltungen und Informationen

Mitspieler/Innen gesucht

Achtung! Wer hat Lust, in diesem Jahr beim Krippenspiel (15.00 Uhr in der Kirche) mitzuwirken? Es wäre doch schön, wenn einmal mehrere Generationen im Rampenlicht stehen. Interessierte melden Sie sich bitte bei Bettina Müller.

Die Proben finden statt ab 12. November

montags 17 bis 18 Uhr im Saal (Kinder) und
dienstags, 17.30 bis 19 Uhr in der Kirche (Jugendliche).

Martinsfest am 11. November

Der Martinstag fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. So feiern wir aus diesem Anlass Familiengottesdienst **um 17.30 Uhr in unserer Kirche** mit Martinsspiel und Musik. Das Martinsfest beginnt aber schon um 17 Uhr auf dem Lukasplatz mit einem Lampionumzug.

Zum Abschluss wird auf dem Kirchenvorplatz ein Martinsfeuer entzündet, es gibt auch wieder Martinshörnchen und Tee.

Adventsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren

Bereits jetzt möchten wir darüber informieren, dass am Sonnabend dem **15. Dezember 2012** um 15 Uhr wieder die traditionelle Adventsfeier im Gemeindehaus stattfindet. Wir werden im nächsten Lukasboten nochmals konkret dazu einladen.

Für unsere Planung wäre es aber schön, wenn Sie sich bereits jetzt dafür anmelden würden. Sie können uns den unten stehenden Abschnitt zusenden oder im Pfarramt abgeben oder sich einfach telefonisch (Tel.-Nr. 0351/47 69 80) melden. Die Anmeldung sollte spätestens am 11. Dezember 2012 im Pfarramt vorliegen.

Bitte hier abtrennen!

.....
✕ Ich/Wir nehme/n an der Adventsfeier am 15.12.2012 teil! ✕

Name: _____ Anzahl Personen: _____

Ich/wir möchte/n abgeholt und/oder wieder nach Hause gebracht werden.
(nicht Zutreffendes durchstreichen!)

Meine/unsere Anschrift: _____

Meine/unsere Telefonnummer: _____

.....
Unterschrift

Veranstaltungen und Informationen

Lesenacht für Erwachsene

Die Lesenacht für Erwachsene findet am Freitag, **16. November** im Teestübchen (Gemeindesaal) statt und beginnt um 18.00 Uhr mit einem Abendbrot, zu dem jeder etwas beisteuern kann.

Es werden gegenseitig Bücher vorgestellt und aus diesen Büchern vorgelesen. Die Lesenacht wird gegen 23.30 Uhr mit einer Andacht abgeschlossen.

Wohnungslosennachtcafé

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Wohnungslosennachtcafé in der Zeit von November 2012 bis Ende März 2013 organisiert.

Wer dabei mitarbeiten möchte, melde sich bitte bei Bettina Müller.

Am Donnerstag, 11. Oktober, 20.00 Uhr findet dazu in der St. Petrus-Gemeinde ein Helfertreffen statt.

Weiterbildung für Kindergottesdiensthelfer/Innen

Die Helfer/Innen für die Kindergottesdienste treffen sich am Sonnabend, 17. November in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr zu einer Weiterbildung im Christenlehreraum. Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen.

Pfarrertag

Am Donnerstag, 4. Oktober findet der regionale Pfarrertag des Dresdener Gebietes in unserer Gemeinde statt. Regionale Pfarrertage finden im jährlichen Wechsel mit einem zentralen Pfarrertag statt. In diesen Tagen trifft sich Landesbischof Jochen Bohl mit allen Pfarrern und Pfarrerinnen der Landeskirche zu einer Dienstbesprechung in der jeweiligen Region.

Konfi-Camp

Vom 21. bis 26. Oktober nehmen einige Konfirmanden unserer Gemeinde am Konfi-Camp des Jugendpfarramtes Dresden in Hirschluch bei Berlin teil. Wir wünschen eine gute Zeit und gute Erfahrungen.

Konfirmandenfahrt

Die Konfirmanden der 8. Klasse fahren am Freitag, 9. November, dem Holocaustgedenktag, nach Theresienstadt, um die Geschichte dieses für die Juden in Deutschland und Europa so verheerenden Tages an einem eindrücklichen Ort nachzuvollziehen.

Ständige Gruppen und Kreise

Raumbezeichnungen:

GS Gemeindesaal	(Einsteinstraße 2)
KAP Kapelle	(Südeingang der Kirche)
BS Raum Braunschweig	(Kirche Eingang C)
DOET Raum Doetinchem	(Kirche Eingang C)
JGR Junge-Gemeinde-Raum	(Kirche Eingang C)

Kinder / Junge Gemeinde / Jüngere Erwachsene

Christenlehre (während der Schulzeit, Raum BS)	Montag	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr: 1. Klasse 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr: 4./5. Klasse
	Dienstag	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr: 2. Klasse 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr: 6. Klasse
	Mittwoch	15.15 Uhr bis 16.15 Uhr: 3. Klasse

Vom **15. bis 19. Oktober** findet wegen Weiterbildung **keine Christenlehre** statt!

12. bis 13. Oktober: Kinderkirchenlesenacht – Anmeldungen bei Bettina Müller

Konfirmanden (während der Schulzeit) Raum BS	Konfirmandenunterricht mit Pfarrer Rau 7. Klasse: Freitag, 16 Uhr 8. Klasse: Donnerstag, 17 Uhr
-------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Vom 21. bis 26. Oktober Konfi-Camp; am 9. November Konfirmandenfahrt

Junge Gemeinde
Raum JGR Für alle Altersgruppen jeden Freitag ab 19.30 Uhr
Aktuelles unter: www.jg-lukas.de

Jüngere Erwach-
sene
Raum JGR **Mittwoch nach 8** (jeweils 19.30 Uhr mit Bettina Müller):
10. Oktober: Bin ich kreativ?
24. Oktober: Filmabend
7. November: Weltethos
5. Dezember: Länderabend Russland mit Essen

Theatergruppe
„Lukastheater“
GS/ Kirche Proben dienstags 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindesaal.
Abweichende Probezeiten siehe Seite 10!
Weiteres unter: www.das-lukastheater.blogspot.com

Volleyballteam
„Matadors Lukas“ **Wir ...**
...spielen im CVJM Dresden
...trainieren dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr und
samstags von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Turnhalle der
55. Mittelschule Nöthnitzer Straße 6; Coach: Patrick Jahn
...sind immer offen für neue Mitspieler-innen!
Aktuelles unter: www.matadors-lukas.de.vu

Hinweis: Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und –reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert. Für Rüstzeiten gibt es zudem **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial bedürftige Teilnehmer können aus Spendenmitteln der Lukaskirchgemeinde unterstützt werden.

Ständige Gruppen und Kreise

Familien mit Kindern

Mütter-Väter- Kleinkind-Gruppe Raum DOET	Dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr für Kinder unter 3 Jahren, Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60
------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag Raum GS	Donnerstag um 14.30 Uhr: 18. Oktober und 22. November mit Pfarrer Petzold
Seniorenvormittag Raum GS	Donnerstag um 9.30 Uhr: 25. Oktober mit Pfarrer Petzold und 29. November mit Pfarrer Rau
Gedächtnistraining Raum KAP	jeweils Dienstag um 9 Uhr: 9. und 23. Oktober, 13. und 27. November

Angebote für verschiedene Altersgruppen

Andachten in den Gemeinschaftsräu- men des Betreuten Woh- nens der Diakonie, Kohlenstraße	Dienstag, 15 Uhr: 9. Oktober und 13. November mit Pfarrer Rau Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds, denen der Weg in die Kirche zu weit oder zu beschwerlich ist.
Andachten in der Seniorenresidenz Haus Lukas, Lukasplatz 4	Mittwoch, 15.30 Uhr: 10. Oktober und 14. November mit Pfarrer Rau
Abendmahls- gottesdienst im Wohnpflegeheim der AWO, Max-Liebermann-Str. 1	jeweils Dienstag um 16 Uhr: 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember mit Pfarrer Petzold
Bibelgespräch Raum KAP	Donnerstag, 11. Oktober und 8. November jeweils um 15.00 Uhr mit Pfarrer Petzold
Meditativer Tanz Raum GS	jeweils Montag um 19.30 Uhr: 1. und 15. Oktober, 5. und 19. November, 3. Dezember Leitung: Ingrid Fritsch, Tel. 0351/451 9825
Landeskirchliche Gemeinschaft Raum KAP	jeweils Dienstag um 16.00 Uhr: 16. und 23. Oktober (mit Pfarrer), 20. und 27. November

Ständige Gruppen und Kreise

(noch Angebote für verschiedene Altersgruppen)

Ökumenekreis	Dienstag, 23. Oktober , 20 Uhr Thema: Wie spricht die Bibel von Sexualität? Mit Prof. Dr. Matthias Klinghardt, TU Dresden Veranstaltungsort: Kapelle der Lukaskirche, Lukasplatz (Südeingang)
	Dienstag, 27. November , 20.00 Uhr Thema: Wenn Christen homosexuell sind. Herausforderungen für die Kirchen. Mit Oberlandeskirchenrat Dr. Peter Meis Veranstaltungsort: Kirche Prohlis, Georg-Palitzsch- Straße 2

Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Chor concentus vocalis St. Lukas Raum GS	jeden Donnerstag 19.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gospelchor Raum GS	jeden Mittwoch 19.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gottesdienstchor Raum GS	jeden Mittwoch 18.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Posaunenchor Raum GS	jeden Freitag 19.00 Uhr Leitung: Christian Renger
Offenes Singen Raum GS	jeden Mittwoch 17.30 Uhr Leitung: Monika Wrobel
Lukasband Raum GS	Probezeiten projektbezogen, bitte nachfragen bei Katharina Pfeiffer
Vorkurrende Lukasspatzen Kindergarten	jeden Donnerstag 9.00 bis 10.00 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Kurrende (Kinder ab der 1. Klasse) Raum GS	jeden Donnerstag 16.00 bis 16.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer

Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und
worüber zu schweigen unmöglich ist.

Victor Hugo

Unsere persönlichen Nachrichten – Freud und Leid

Getauft wurden:

am **11. August 2012:**

am **9. September 2012:**

am **15. September 2012:**

Laura Diessner

Clara Sauermann

Leonard Constantin Scheider



Getraut wurden

am **7. Juli 2012:** Judith geb. Hohnstädter und Tino Austel

am **25. August 2012:** Cornelia Schmidt-Zerbst und Martin Zerbst

Zur goldenen Hochzeit eingesegnet wurden

am **23. September 2012:** Irmgard und Peter Winkler



Hohe Geburtstage feierten:

101 Jahre

Lieselotte Gaska

100 Jahre

Annelis Hentschel

98 Jahre

Elisabeth Meiling

94 Jahre

Lotte-Christel Schröter

Charlotte Willebrandt

93 Jahre

Dr. Ingrid Fronius

92 Jahre

Marianne Nadler

Charlotte Voigt

91 Jahre

Elfriede Böhme

Johanna Förster Hildegard Kaden

90 Jahre

Gretel Hirche

Lisa Kluge

Christine Kranke

Erna Mirbach

Siegfried Sawatzki

Ruth Schmidt

Erika Schulz

85 Jahre

Harald Albrecht

Ingeborg Hänel

Ruth Hennig

Werner Sperling

Lieselotte Wagner

80 Jahre

Siegfried Bösel

Sibylle Düsterhöft

Gisela Schölzel

75 Jahre

Elsa Böhme

Dr. Annelies Fröhaut

Silvia John

Rosemarie Pecina

Peter Schmarander

Sophie Schölzel

Käthe Schönfelder

Eva Schulze

Dr. Katharina Seifert

Charlotte Warnke

Elke Winkler

Dr. Gerald Woelker

70 Jahre

Dietmar Börner

Dr. Günter Franke

Dr. Jörg-Willi Huhn

Hannelore Koske

Dietmar Ramisch

Waltraud Signer

Dr. Magdalene Trappe

Manfred Willner



Aus diesem Leben abgerufen

und kirchlich bestattet wurden:

Ingeburg Schletter geb. Müller, 89 Jahre

Heinz Schüttig, 90 Jahre

Pia Weißker, 41 Jahre

Gottfried Schmidt, 78 Jahre

† 05. Juli 2012

† 25. Juli 2012

† 29. Juli 2012

† 05. August 2012



Unsere Anschriften und Mitarbeiter-innen

Pfarramt der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde

Lukasplatz 1, 01069 Dresden
(Südeingang der Kirche)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10

E-Mail: lukaskirche.dresden@web.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag, 10 bis 12 Uhr,
Dienstag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr

Bankverbindungen

Kirchgeldkonto: 16 07 30 00 18

Gemeindegeldkonto: 16 67 20 90 36

Bankleitzahl: 350 601 90

(LKG Sachsen, Bank für Kirche und
Diakonie: KD-Bank Dortmund)

**Bei Überweisungen bitte unbedingt
Code 0914, Ihre Adresse und den
genauen Verwendungszweck ange-**

Unsere Mitarbeiter-innen im Pfarramt:

Ingrid von Brück, Monika Fritzsich, Frank Menzel

Unsere Pfarrer:

Dieter Rau

Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 98-20

E-Mail: pfarrer.rau@web.de

(zuständig für die Straßen von A bis L)

Rainer Petzold

Reichenbachstr. 79, 01217 Dresden

Tel.: 0351/471 00 12, Fax.: 0351/475 90 34

Mobiltelefon: 0172-846 35 05

E-Mail: rainer.w.petzold@t-online.de

(zuständig für die Straßen von M bis Z)

Beide Pfarrer sind anzutreffen nach Terminvereinbarung!

Unsere Kantorin: Katharina Pfeiffer, Ludwig-Hartmann-Str. 17, 01277 Dresden

Tel.: 0152-54 55 69 69, E-Mail: cutta@gmx.de

Unsere Gemeindepädagogin: Bettina Müller, Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 50 60,

E-Mail: bettina.mueller@evlks.de

Unser Hausmeister und Kirchner: Frank Müller, Tel.: 0160-488 84 42

Kindertagesstätte: Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19

E-Mail: kiga@lukaskirche.elydia.de

Leiterin i. V.: Manuela Herrmann

Förderverein Lukaskirche Dresden e.V.

Spendenkonto: 16 246 600 10, Bankleitzahl: 350 60190

(LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie; KD-Bank Dortmund)

Ziel ist die Erhaltung der Gebäude der Lukaskirchgemeinde und der Wiederaufbau des Kirchturms.

Aufnahmeanträge für neue Mitglieder sind im Pfarramt erhältlich. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € im Jahr, ermäßigt 15 €. Aktuelles unter: www.lukaskirchturm-in-dresden.de